

II-12460 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6034 1J

1994 -02- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Schreiner, Ing. Meischberger, Scheibner,  
Dr. Partik-Pablé, Mag. Gudenus, Mag. Praxmarer und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebs G.m.b.H.

Seit nunmehr mehr als drei Jahren bewegt eine Diskussion rund um das Kulturmonsterprojekt Museumsquartier mit Standort Wiener Messepalast die interessierte Öffentlichkeit. Obwohl von seiten des Denkmalschutzes und der Bauordnung massive Bedenken gegen dieses Projekt an diesem Standort geäußert werden, plan und investiert die per Gesetz eingerichtete "Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebs G.m.b.H." an diesem Bauvorhaben unbeirrt weiter. Einer der Hauptprotagonisten des Projektes ist Herr Dr. Dieter Bogner. Herr Bogner ist nicht nur im Kabinett Dr. Busek für die Koordination zwischen dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und dem Museumsquartier zuständig, sondern gemeinsam mit einem Herrn Günther Bischof auch Geschäftsführer der "Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebs G.m.b.H." Damit nicht genug scheint Herr Bogner auch als Mitgesellschafter der "Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebs G.m.b.H." auf. Über die "Gut Buchberg Dkfm. Fritz Bogner & Dr. Dieter Bogner OEG, Winhabergasse 2a, 1190 Wien, ist Herr Bogner an der "Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebs G.m.b.H." beteiligt.

Dabei fällt an der "Gut Buchberg Dkfm. Fritz Bogner & Dr. Dieter Bogner OEG" dreierlei auf:

1. Der Betriebsgegenstand:

Dieser umfaßt den landwirtschaftlichen Gartenbau, die landwirtschaftliche Gärtnerei, die landwirtschaftliche Pilzzucht, die landwirtschaftliche Gemüse- gärtnerei sowie die landwirtschaftliche Staudengärtnerei.

2. Die Beteiligungsverhältnisse :

Diese Gesellschaft ist an einer Firma "Stahlexport Bogner & Petziwal", 1100 Wien, Hardtmulgasse 131 - 135, eine Firma "Bogner Edelstahl G.m.b.H." 1100 Wien, Hardtmulgasse 131 - 135 sowie wiederum an der Firma "Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebs G.m.b.H. beteiligt.

3. Das Gründungsdatum:

Diese Gesellschaft wurde am 14.06.1991 gegründet, also nachdem das BG betreffend die Gründung der "Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebs G.m.b.H." beschlossen worden ist.

Bisher wurde die Öffentlichkeit immer wieder darüber informiert, daß sich an der "Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebs G.m.b.H." lediglich der Bund und die Stadt Wien beteiligt haben, wie dies auch im betreffenden Bundesgesetz von 1990 vorgesehen ist. Nunmehr stellt sich heraus, daß der zuständige Koordinator im Kabinett Busek nicht nur Geschäftsführer sondern auch Beteiligter dieser G.m.b.H. ist. Gleichzeitig ist weder geklärt, ob eine solche Beteiligung rechtlich überhaupt zulässig ist, noch welchen finanziellen Beitrag Bogner über sein mittelbares Beteiligungsverhältnis bisher geleistet hat und welche Erträge er dafür erhalten hat. Darüber hinaus stellt sich auf der Grundlage des Kunstberichtes 1992 auch heraus, daß neben dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung auch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst Subventionen allein in diesem Jahr in der Größenordnung von 450.000,-- geleistet hat.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

1. Was wurde durch eine Subvention für den Fototeil des Medienforums 1992/93 an die Museums-Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H. im einzelnen finanziert?

2. Hat das BMUK darüber hinaus an die Museums-Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.B.H. auch andere Subvention ausgeschüttet?
3. Wenn ja, was wurde damit finanziert?
4. Wird das BMUK im Jahr 1994 an die Museums-Errichtungs- und Betriebsgesellschaft m.b.H. Subventionen ausschütten?
5. Wenn ja, in welcher Höhe?